

2017

JAHRES BERICHT



21 Jahre für den
gemeinnützigen Sektor

FUNDRAISING
VERBAND AUSTRIA

Vorwort

Das Jahr 2017 war geprägt von massiven Herausforderungen für Österreichs gemeinnützige Organisationen. Mit Jahresbeginn trat die Neuregelung der Spendenabsetzbarkeit in Kraft und brachte einen immensen Administrationsaufwand für die Organisationen mit sich. Die Tatsache, dass das BMF teils noch über 2017 hinaus nur eine unzureichend funktionierende und ineffiziente technische Infrastruktur zur Datenweiterleitung bereitstellte, verschärfte die Situation für NPOs. Bis heute haben kleinere Organisationen mit den viel zu komplexen technischen Anforderungen zu kämpfen. Der Fundraising Verband war mit Presseausmeldungen und Positionspapieren bis zuletzt bestrebt, auf den politischen Entscheidungsprozess Einfluss zu nehmen. Kontinuierlich wurde das BMF mit technischen, juristischen und administrativen Vorschlägen zur Verbesserung des Systems konfrontiert.

Als konkrete Unterstützung für seine Mitglieder intensivierte der Fundraising Verband Austria seine Serviceangebote in Form der größten Arbeitsgruppe des Verbandes, der AG Spendenabsetzbarkeit, sowie einer verstärkten Beratungstätigkeit.

Am 25. Mai 2018 tritt mit der EU Datenschutz-Grundverordnung bereits die nächste für gemeinnützige Organisationen folgenschwere Änderung in Kraft. Deren Umsetzung ist mit großen Herausforderungen und einem erheblichen Mehraufwand verbunden. Unter Umständen müssen auch NPOs künftig aufwändige und kostenintensive Datenschutz-Folgeabschätzungen durchführen. Um seine Mitglieder bestmöglich vorzubereiten, haben wir das Thema Datenschutz nicht nur bei zahlreichen Veranstaltungen auf die Agenda gesetzt, sondern auch Fachberatungen und Datenschutz-Seminare eingeführt.

Der Aufbau eines gemeinnützigen Stiftungssektors in Österreich ist uns beim Fundraising Verband Austria ein großes Anliegen. Umso erfreulicher ist es, dass durch die verbesserten Rahmenbedingungen 2017 mehr Bundesstiftungen gegründet wurden, als je zuvor. Für den Dritten Sektor heißt es nun, diese positiven Rahmenbedingungen zu nutzen. Ein Ziel, das wir 2017 unter anderem mit Stiftungstagungen in Graz, Bregenz und Innsbruck, einer intensiven Zusammenarbeit mit Stiftungen und Verbänden und der internationalen Vernetzung angekurbelt haben.

Im Ausbildungsbereich baute der Fundraising Verband sein Angebot an Veranstaltungen und Seminaren neuerlich wesentlich aus. Mit neuen Veranstaltungsformaten wie dem 1. NPO Communication Summit konnten 2017 neue Zielgruppen angesprochen werden.

Insgesamt besuchten 2017 1.400 Menschen aus rund 450 Organisationen unser Aus- und Weiterbildungsangebot. 310 Mitglieder schenken uns mittlerweile ihr Vertrauen – die Grundlage für unsere erfolgreiche Arbeit. Recht herzlichen Dank hierfür!

Ohne seine Partner könnte der Fundraising Verband Austria nicht erfolgreich arbeiten: Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Partnern, insbesondere bei den Hauptsponsoren Direct Mind, DialogDirect, fundoffice, Erste Bank, Post AG, Sextant, TeleDialog sowie weiteren 13 Unternehmenspartnern ebenso wie beim Wissenschafts-, Wirtschafts-, Außen-, Sozial- und Finanzministerium und dem Bundeskanzleramt.

2017 haben wir den Grundstein für ein vielversprechendes Jahr 2018 gelegt, auf das wir uns sehr freuen!



G. Lutschinger

Dr. Günther Lutschinger
Geschäftsführer Fundraising Verband Austria



Monica Culen

Monica Culen
Präsidentin Fundraising Verband Austria

Alle Inhalte auf einen Blick

- 1** Vorwort
- 2** Alle Inhalte auf einen Blick
- 3** Wir sind 2018 für Sie da!
- 4** Das war unser Jahr 2017
- 11** Das Service des Fundraising Verband Austria im Überblick
- 15** Vertretungsarbeit und Hilfestellung
- 18** Das war das Spendenjahr 2017 – Spendenbericht
- 19** Öffentlichkeitsarbeit
- 19** Der FVA stellt sich vor
- 20** Finanzbericht
- 21** Aus dem Vereinsleben
- 22** Mitglieder im Überblick
- 24** Veranstaltungs-Highlights 2018 im Überblick

Wir sind 2018 für Sie da!



Dr. Günther Lutschinger

Geschäftsführung
T: +43 1 27 65 298
E: guenther.lutschinger@fundraising.at



Mag. Eva Estermann

Kunst & Kultur
T: +43 1 27 65 298-24
E: eva.estermann@fundraising.at



Dr. Heidi Scheichenbauer

Recht & Steuern
T: +43 1 27 65 298-28
M: +43 676 49 306 80
E: heidi.scheichenbauer@fundraising.at



Mag. Stephan Kropf

Teamleitung
IT für Nonprofits & Science
T: +43 1 27 65 298-11
M: +43 676 5736 499
E: stephan.kropf@fundraising.at



MMag. Catharina Freundl

Zeitspenden
T: +43 1 27 65 298-23
E: catharina.freundl@fundraising.at



Mag. Markus Aichelburg

Teamleitung
Initiative Vergissmeinnicht
T: +43 1 27 65 298-16
M: +43 676 680 82 50
E: markus.aichelburg@fundraising.at



Mag. (FH) Astrid Häuser

Teamleitung
Kongress & Weiterbildung
T: +43 1 27 65 298-22
E: astrid.haeuser@fundraising.at



Mag. Barbara Brenn-Struckhof

Initiative Vergissmeinnicht
T: +43 1 27 65 298-17
E: barbara.brenn@fundraising.at



Mag. Harald Kaplan-Machreich

Qualitätsinitiative Fördererwerbung
T: +43 1 27 65 298-12
E: harald.kaplan-machreich@fundraising.at



Mag. Michaela Wirth

Aktion Wirtschaft hilft! & Das gute Los
T: +43 676 453 18 41
E: michaela.wirth@fundraising.at



Dr. Andreas Anker

Öffentlichkeitsarbeit
T: 43 676 421 47 06
E: andreas.anker@fundraising.at



Mag. Sarina Wiens

Initiative Digitale Bildung
T: +43 1 27 65 298-24
E: sarina.wiens@fundraising.at



Elke Preis-Mathauer

Finanzen & Verwaltung
T: +43 1 27 65 298-15
E: elke.preis-mathauer@fundraising.at



Iris Boboc, BA

Social Media & Seminare
T: +43 1 27 65 298
E: iris.boboc@fundraising.at

Das war unser Jahr 2017



Fundraiserin des Jahres Sabine Haag mit Laudatorin Bettina Glatz-Kremsner und Günther Lutschinger;
© Rene Wallentin

Fundraising Kongress

Der Fundraising Kongress ist der jährliche Fixpunkt im Weiterbildungsprogramm des FVA. 2017 fand der Kongress unter dem Motto „Donor Journey – die Zukunft des Fundraisings jetzt gestalten“ statt. Unterstützt von 50 nationalen und internationalen ReferentInnen sowie 31 Partnern und Sponsoren, bot der Kongress den rund 350 TeilnehmerInnen über 36 Programmpunkte.

Im Rahmen eines feierlichen Galaabends fand die Verleihung der Fundraising Awards statt. Als Höhepunkt wurde die Generaldirektorin des Kunsthistorischen Museums, Dr. Sabine Haag, als Fundraiserin des Jahres ausgezeichnet. Der Fundraising Kongress findet 2018 von 8. bis 10. Oktober statt.

www.fundraisingkongress.at

Spendentag

Im April begab sich der Spendentag mit über 120 TeilnehmerInnen unter dem Titel „The Power of Giving“ auf die Spuren nach dem Sinn des Spendens. Aus verschiedenen Perspektiven wurden dabei Fragen nach den Motiven und dem Sinn für das Spenden beleuchtet. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf den SpenderInnen von morgen und wie diese erreicht werden können.

Der Spendentag 2018 findet am 15. Mai statt und wird den Fragen nachgehen, was vermögende Menschen zum Spenden bewegt, wer sie eigentlich sind und welche Rahmenbedingungen notwendig sind, um sie langfristig an eine Organisation zu binden.

www.spendentag.at



Spendentag 2017; © Ludwig Schedl



„Wir schätzen den Fundraising Kongress seit vielen Jahren als Quelle der Inspiration und Ort des Austausches. Wir nehmen uns wertvolles Fundraising-Know How mit, erfahren neueste Trends und bekommen die Chance zum Dialog mit KollegInnen und ExpertInnen der Fundraising-Szene.“

Patrick Hafner,
Licht für die Welt



1. NPO Communication Summit 2017; © Ludwig Schedl

NPO Communication Summit

Unter dem Motto „Online Heroes bewegen die Welt“ brachte der 2017 ins Leben gerufene NPO Communication Summit des FVA im Juni mit rund 80 TeilnehmerInnen erstmals ExpertInnen zur Online-Kommunikation von NPOs zusammen. Interessierte erfuhren wie Online-Medien für gesellschaftliche Anliegen erfolgreich genutzt, Menschen mobilisiert werden können und welche Chancen sich für das Fundraising bieten. Der 2. NPO Communication Summit fand am 7. März 2018 – erneut in Kooperation mit Stifter-helfen.at – unter dem Motto „The next big thing“ statt.

communication.fundraising.at

FVA-Seminare

Die FVA-Seminare punkten mit Praxisnähe, Relevanz und einem entgegenkommenden Preis. Insgesamt wurden 2017 zehn Seminare zu den Themen Stiftungsfundraising, Textgestaltung & Storytelling, Datenschutz, Spendenabsetzbarkeit, Unternehmenskooperationen, Fundraisingbasics, GroßspenderInnen, Google AdWords und Innovation angeboten. Mehr als 100 TeilnehmerInnen besuchten diese Veranstaltungen.

Fundraising Frühstück

Die Möglichkeit zum Austausch und zur Vernetzung bot der FVA auch 2017 im Rahmen von zwei Fundraising Frühstück. Über 150 Personen nutzten dieses Angebot. Beim Fundraising Frühstück im Jänner gemeinsam mit Dr. Bernhard Hofer standen aktuelle Spendenzahlen und Umfragewerte sowie das Thema

Spendenabsetzbarkeit im Fokus. Die 2018 in Kraft tretende EU Datenschutz-Verordnung sowie die EU-Privacy Richtlinie wurden im März thematisiert.

Stipendien

Der Fundraising Verband vergibt für fast alle seine Veranstaltungen Stipendien. Im Rahmen des Fundraising Kongresses wurden 2017 23 Stipendien zur kostenlosen Teilnahme vergeben. Beim Spendentag wurde 12 Personen und beim NGO Communication Summit 11 Personen die Teilnahme ermöglicht.

Für die FVA Seminare wurde jeweils ein Stipendium vergeben. Und bei der Fachtagung für Kulturfundraising und -sponsoring im Oktober durften sich 33 StipendiantInnen über eine kostenlose Teilnahme freuen. An dieser Stelle sei nochmals allen Partnern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung gedankt!

European Fundraising School

Bereits zum zweiten Mal fand Ende Juni die European Fundraising School in Wien statt. 16 TeilnehmerInnen besuchten die beiden Kurse der international orientierten Fundraising-Ausbildung. 2018 findet die European Fundraising School von 25. bis 29. Juni in Wien und erstmals von 19. bis 20. Juni in Berlin statt. Mit Eva Aldrich und Bernard Ross konnten wieder zwei internationale Top-ReferentInnen für die drei Kurse „Fundraising Intensive“, „Developing Major Gifts“ und „Building your Major Donor Journey“ gewonnen werden. Weitere Infos unter **school.fundraising.at**.

WIFI Diplomlehrgang Fundraising

Seit dem Wintersemester 2016 wird der neue Diplomlehrgang Fundraising Management angeboten. Eine Ausbildung, die an die Anforderungen der heutigen Zeit angepasst ist. Neu sind geblockte Vorlesungen am Wochenende, kein Grund- und Aufbaukurs, sondern ein durchgehender Diplomlehrgang, und weniger Anwesenheitsstunden für die TeilnehmerInnen. Außerdem werden mit neuen Schwerpunkten aktuellen Themenfeldern wie z.B. Social-Marketing, Stakeholder-, Ehrenamtlichen- und Board-Management, Gesprächsführung und Stiftungsfundraising Rechnung

getragen. Weiterhin findet der Lehrgang in Zusammenarbeit mit dem WIFI Wien statt und ist durch die EFA (European Fundraising Association) zertifiziert.

Den ersten Diplomlehrgang schlossen elf TeilnehmerInnen mit einer Projekt- und Praxisarbeit sowie einer Prüfung Anfang Juni ab und beleben nun als CFEs die Branche. Den im Herbst 2017 gestarteten Lehrgang besuchen derzeit 12 TeilnehmerInnen. Alle Informationen zum neuen Diplomlehrgang finden Sie unter **www.fundraising.at** / **www.wifiwien.at**



3. Fachtagung Sciencefundraising; © Ludwig Schedl

Fundraising für Hochschulen, Wissenschaft und Forschung

Am 10. Juli 2017 lud der FVA gemeinsam mit der Marshallplan Jubiläumsstiftung zum 1. G.C. Marshall Symposium. Der Dekan der medizinischen Fakultät der Stanford University sprach über das Fundraising an dieser kalifornischen Hochschule.

Im Rahmen des Symposiums wurde auch der „Code of Conduct“ für Fundraising vorgestellt – ein unter Einbeziehung von VertreterInnen aus Wissenschaft und Forschung entwickelter Kodex. Dieser dient Institutio-

nen als Grundlage, um eigene Leitlinien für Fundraising zu entwickeln und zu implementieren.

Im Herbst 2017 fand die 3. Fachtagung Sciencefundraising in Wien statt. Rund 100 Vertreter aus dem Sektor erhielten am 9. November einen aufschlussreichen Einblick in das Fundraising an der TU München, eine der herausragenden Hochschulen im Fundraising. Spannende Details zum Umgang und zur Wertschätzung von Philanthropen, die sich für Wissenschaft und Forschung engagieren, wurden den Anwesenden nahe gebracht. **science.fundraising.at**



Podiumsdiskussion im Rahmen der Fachtagung Kultur; © Philipp Lipiarski

Fundraising für Kunst und Kultur

Zum dritten Mal organisierte der FVA 2017 die Fachtagung Kulturfundraising und -sponsoring. Die Tagung stand unter dem Motto „Geld ist mehr als Geld. Private Kulturförderung bewegt – neue Ideen, neue Wege“. Für rund 120 TeilnehmerInnen wurde ein spannendes Weiterbildungsprogramm zur privaten Kulturförderung geboten. Groß- und Kleinspenden, Netzwerke, Sponsoring und Stiftungen waren dabei zentrale Themen. Ein

Höhepunkt der Tagung war die von Thomas Trenkler (KURIER) moderierte kulturpolitische Debatte mit Rudolf Scholten, Martin Fritz, Agnes Husslein, Sabine Haag und Günther Lutschinger.

Die Partnerschaften mit Erste Bank, ERSTE Stiftung und BKA (Sektion Kunst und Kultur) ermöglichten 2017 ein breit angelegtes Stipendien-Programm, durch das 33 VertreterInnen aus kleineren Kultureinrichtungen die Chance erhielten, die Fachtagung kostenlos zu besuchen.

Neben der Tagung wurde 2017 auch eine Themenveranstaltung im mumok organisiert, bei der mit dem Sammlerehepaar Gertraud und Dieter Bogner GroßspenderInnen aus der bildenden Kunst im Mittelpunkt standen. Unter dem Titel „Schenken Ohne Wenn und Aber – Auf Augenhöhe mit Großspendern kooperieren“ konnte man unmittelbar erfahren, was Privatpersonen heute bewegt, Kultureinrichtungen mit Geldspenden und/oder Schenkungen zu unterstützen.

Mit Unterstützung der Erste Bank wurde 2017 ein wertvolles, kostenloses Webinar-Angebot geschaffen. TeilnehmerInnen aus ganz Österreich konnten Kurse zu folgenden Themen belegen: Fundraising für EinsteigerInnen, Sponsoring für EinsteigerInnen, Crowdfunding und Einführung in steuerliche Aspekte in der privaten Kulturförderung.

kultur.fundraising.at

Konferenz Freiwilligkeit und Corporate Volunteering

Die Konferenz anlässlich des internationalen Tags der Freiwilligen am 5.12. – die der FVA zum 3. Mal veranstaltete – stand 2017 unter dem Motto „Trends, Chancen und Herausforderungen“ und betonte die verbindenden Elemente zwischen klassischem Freiwilligenwesen und dem freiwilligen Engagement von Unternehmen. Im Fokus standen Themen wie die Anerkennung freiwilliger Tätigkeiten, Gewinnung und Bindung von Freiwilligen, rechtliche Rahmenbedingungen und neue Formen freiwilligen Engagements. 16 ExpertInnen referierten und diskutierten im Beisein von knapp 100 VertreterInnen gemeinnütziger Organisationen und CSR-affiner Unternehmen.



Konferenz Freiwilligkeit und Corporate Volunteering; © Ludwig Schedl

Aufgrund des großen Interesses erweitert der FVA 2018 sein Angebot aus. Eine Vielzahl an Veranstaltungen schafft über das gesamte Jahr

hinweg neue Möglichkeiten zur Weiterbildung. Weitere Informationen unter **www.zeitspende.at**

Bester Spendenbrief 2017

Spendenbriefe sind für Hilfsorganisationen ein unverzichtbares Kommunikationsmittel. Bereits zum vierten Mal wurde Ende Jänner 2018 der beste Spendenbrief mit dem Spendenbrief-Award in Kooperation mit der Österreichischen Post AG prämiert. Das großartige Engagement der Hilfsorganisationen hierzulande wurde dabei im Rahmen einer feierlichen Gala im Kunsthistorischen Museum Wien vor den Vorhang geholt. Mehr als 18.000 ÖsterreicherInnen folgten dem Aufruf der Post und stimmten für ihren Lieblingsspendenbrief. Aus 20 Einreichungen namhafter NPOs wurden die acht besten Spendenbriefe von einer Fachjury ausgewählt. Der erste Preis ging an Herzkin der Österreich, der zweite Platz an das Österreichische Rote Kreuz, der dritte an Debra Austria.



Die Gewinner der Spendenbrief-Awards;
© Christian Husar / Österreichische Post AG



Die Preisträger der „Aktion Wirtschaft hilft!“-Awards; © Rene Wallentin

Aktion Wirtschaft hilft!

Die 2014 gestartete „Aktion Wirtschaft hilft!“ publizierte 2017 zum vierten Mal das Magazin „Spendenguide für Unternehmen“, das an rund 15.000 Top-Entscheidungsträger österreichischer KMUs versendet wurde. Unternehmen werden darin über die Arbeit und Projekte von gemeinnützigen Organisationen informiert. Darüber hinaus wurde im Rahmen einer Medienkooperation eine Sonderbeilage im Kurier realisiert. Im März 2018 wurden die nachhaltigsten Spendenprojekte zum dritten Mal mit den „Aktion Wirtschaft hilft!“-Awards ausgezeichnet. Als Gewinner überzeugten die HOFER KG in der Kategorie Großun-

ternehmen und die Firma MEDIACOM VIENNA in der Kategorie KMU. Erstmals wurde in Kooperation mit dem BMASGK auch das ehrenamtliche Engagement von Unternehmen in Form von Mitarbeiter-Zeitspenden ausgezeichnet. In dieser neuen Kategorie „Corporate Volunteering“ entschied die Wiener BÄCKEREI GRIMM den Award für sich.

Zentrales Ziel der „Aktion Wirtschaft hilft!“ ist die Stärkung des Bewusstseins in österreichischen Unternehmen für gemeinnütziges Engagement und die Förderung von Unternehmens-Spenden zugunsten NGOs.

www.wirtschaft-hilft.at



Vergissmeinnicht

„Vergissmeinnicht.at – die Initiative für das gute Testament“ gibt es mittlerweile seit 2012. Die Initiative informiert über die Möglichkeit, gemeinnützige Organisationen mit einer Testamentsspende zu bedenken. Mit acht von Vergissmeinnicht und 37 von den Mitgliedsorganisationen organisierten Informationsveranstaltungen zum Thema Testament und Erbrecht konnten 2017 so viele Menschen wie noch nie zu diesem Thema informiert werden. In Kooperation mit der Österreichischen Notariatskammer erhielten alle Mitgliedsorganisationen für ihre SpenderInnen Notarberatungsschecks für eine kostenlose Erstberatung beim Notar.

Auf Seniorenmessen in Wien, St. Pölten, Graz und Innsbruck wurden mehr als 3.800 Menschen über die Initiative informiert, 1.650 Menschen bestellten den kostenfreien Erbrechtsratgeber, davon fast 1.300 online über unsere Google Adwords-Kampagne.

1.280 NewsletterabonentInnen wurden regelmäßig über Neuigkeiten zu Erbrecht und Testament informiert. Eine Plakatkampagne, Radiowerbung, Pressearbeit und entgeltliche Medienkooperationen trugen 2017 intensiv dazu bei, mehr öffentliche Aufmerksamkeit auf das Thema zu richten. 2018 liegt der Fokus auf einer weiteren Intensivierung der Pressearbeit sowie der verstärkten Direktansprache von InteressentInnen und Veranstaltungen in den Bundesländern.

www.vergissmeinnicht.at



„SOS-Kinderdorf ist schon seit vielen Jahren Mitglied von Vergissmeinnicht. Mit der Initiative gelingt es auf eine gute Art und Weise, auf die Möglichkeit des Vererbens zugunsten einer guten Sache hinzuweisen und von Jahr zu Jahr bekannter zu machen.“

Nora Deinhammer,
SOS Kinderdorf



Vergissmeinnicht und seine Mitglieder sagten gemeinsam Danke beim Vergissmeinnicht-Pflanzen in Wien; © Ludwig Schedl

Direct Mail Panel

Das online Benchmarking-Tool für das wichtigste Fundraising-Tool in Österreich – den Spendenbrief – lieferte Vergleichsdaten im Jahresvergleich. Nach einer Ausweitung auf mehr Organisationen sind die Daten noch valider geworden und helfen den nunmehr 14 beteiligten NPOs dabei, ihre Mailingprogramme zu optimieren.

Daneben schätzen die TeilnehmerInnen den aktiven Austausch in den quartalsweise stattfindenden Austauschrunden, in denen gemeinschaftlich die Ergebnisse diskutiert und analysiert werden. Für 2018 sind noch einige Plätze frei. Im März 2018 erfolgte ein Relaunch mit neuem Design und neuen Funktionalitäten. Details unter: **panel.fundraising.at**

Qualitätsinitiative Fördererwerbung

Die Qualitätsinitiative Fördererwerbung setzt sich aus 17 FVA-Mitgliedern zusammen. Ziel der Initiative ist es, die Fördererwerbung auf der Straße und an der Haustüre qualitativ hochwertig, professionell, respektvoll, und nachhaltig zu gestalten und einheitliche Qualitätsstandards nachhaltig zu sichern. Im Jahr 2017 wurde zur Qualitätskontrolle breit angelegtes Mystery Shopping durchgeführt.

Stifter-helfen.at

Seit 2012 ist der FVA Partner im globalen TechSoup Netzwerk und vermittelt über das Portal Stifter-helfen.at in enger Zusammenarbeit mit der „Haus des Stiftens GmbH“ Technologiespenden und Sonderkonditionen an österreichische NPOs. Bisher haben sich rund 4.000 Organisationen auf Stifter-helfen.at registriert und insgesamt Softwarespenden im Marktwert von mehr als 17 Mio. Euro erhalten. Mit über 30 engagierten Unternehmen ist der FVA mit Stifter-helfen.at der wichtigste Partner für NPOs in Österreich im Bereich Digitalisierung. Ergänzend zur Softwarevermittlung organisiert der FVA bereits seit 2015 auch Kurse in MS Office, Photoshop, InDesign und Google AdWords und trägt so zu einer Professionalisierung des gemeinnützigen Sektors bei. 2017 wurden 35 Kurse in Wien, Innsbruck, Salzburg, Linz und Graz abgehalten. www.stifter-helfen.at



Der glückliche Gewinner bei „Das gute Los“; © Martin Steiger

Das gute Los

Im elften Jahr ihres Bestehens hat die Spendenlotterie „Das gute Los“ wieder zur Finanzierung von wichtigen Sozial- und Umweltschutz-Projekten beigetragen. Mit der gemeinnützigen Lotterie sagen die 20 beteiligten Organisationen aber auch Danke an ihre langjährigen SpenderInnen. In zwei Durchgängen wurde an die teilnehmenden Organisationen 2017 insgesamt über eine halbe Million Euro ausgeschüttet.

www.das-gute-los.at

Das gute Bild

Im Rahmen der Aktion „Das gute Bild“ wurden 2017 vier Werke bekannter KünstlerInnen zu Gunsten ausgewählter Organisationen in Zusammenarbeit mit „Kinsky Kunstauktionen“ und „walkforhelp“ versteigert. Die Auktionen brachten einen Reinerlös von insgesamt 20.000 € für Essen und Leben, Station Wien, CONCORDIA Sozialprojekte Gemeinnützige Privatstiftung und das Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte.



„Die Österreichische Bergrettung ist seit 2017 Mitglied beim Fundraising Verband Austria, weil wir es möglich machen wollen, auch über den Weg eines Legats den ÖBRD und somit die Hilfe in alpinem Gelände unterstützen zu können.“

Martin Gurdet,
Bundesverband des Österreichischen Bergrettungsdienstes

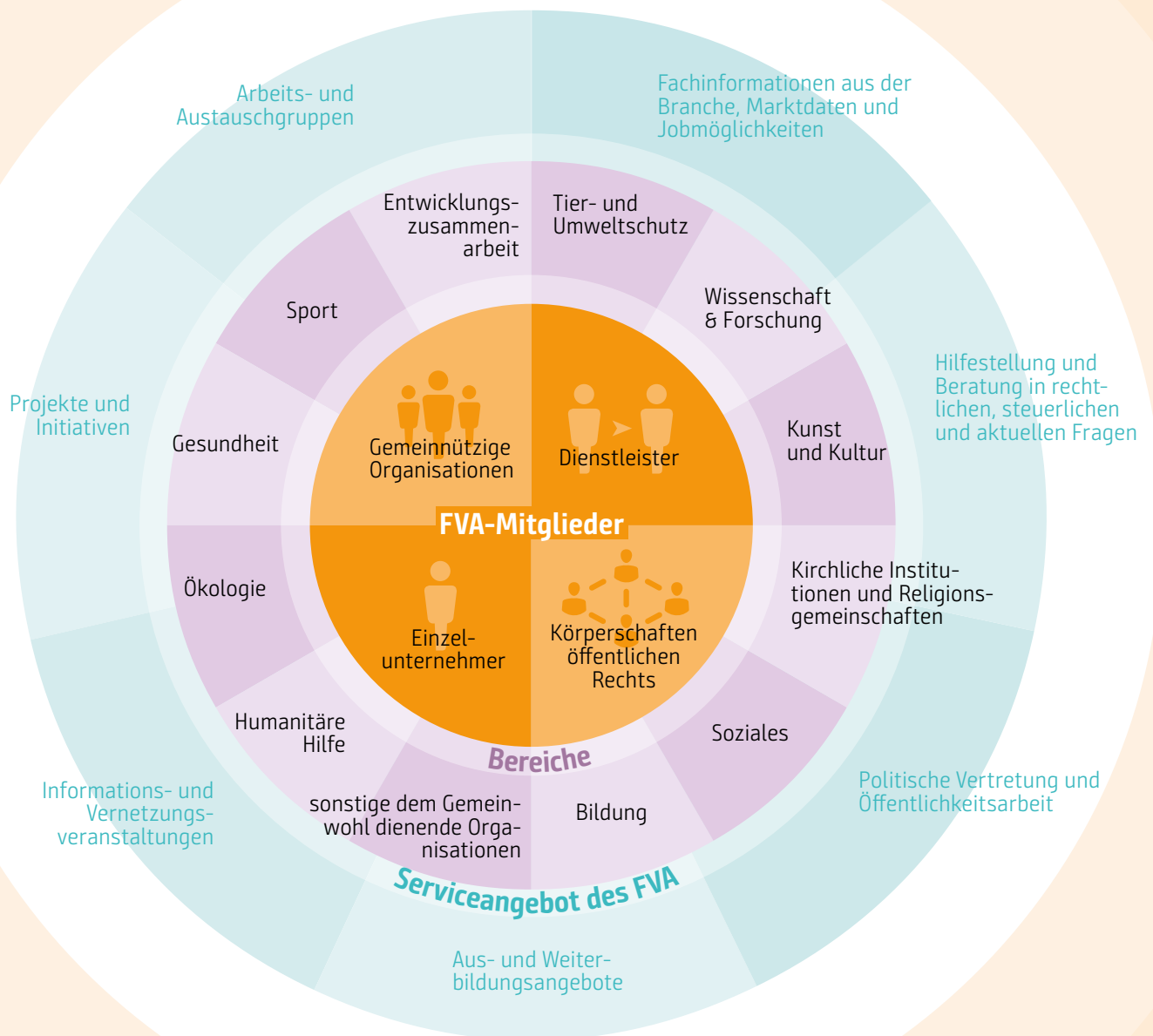


„Weltweit brauchen immer mehr Flüchtlinge und Vertriebene die Hilfe von UNHCR. Wir sind Mitglied des Fundraising Verband Austria geworden, um mithilfe seines Netzwerkes und seines Know-Hows in Zukunft österreichische Spenderinnen und Spender besser zu erreichen.“

Ruth Schöffl,
UNHCR

Das Service des Fundraising Verband Austria im Überblick

Als Dachverband für Österreichs Spendenorganisationen richtet sich der Fundraising Verband Austria mit seinem Service an alle Personen und Organisationen, die im Fundraising und Sponsoring tätig sind oder NPOs im Fundraising und Sponsoring beraten und unterstützen.



Fachbereichs-Angebote

Neben dem vielseitigen Serviceangebot für alle, die im Fundraising tätig sind, bietet der FVA auch ganz spezifische Angebote für die unterschiedlichen Fachbereiche und Tätigkeitsfelder innerhalb des Sektors an:

Nachlass-Fundraising

- „Vergissmeinnicht – die Initiative für das gute Testament“
- Aus- und Weiterbildung (im Rahmen von Vergissmeinnicht, FVA-Seminare, Fundraising Kongress)
- Politische Vertretung und Wissensmanagement
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung
- Informationsdrehscheibe national und international

Direktmarketing-Fundraising

- Vernetzung im Rahmen der AG Mailing
- Aus- und Weiterbildung (FVA-Seminare, Fundraising Kongress)
- Postansprechpartner (Tarife, AGBs, Post-Award, Problemlösung)
- Direktmarketing-Panel als Qualitäts- und Benchmark-Tool
- Wissensmanagement, Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Face2Face-Fundraising

- „Qualitätsinitiative Fördererwerbung“ als Instrument zur
 - Qualitätssicherung,
 - Koordination- und
 - Interessensvertretung
- Aus- und Weiterbildung (Fundraising Kongress)
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Unternehmens-Fundraising

- Markterweiterung und Fundraising im Rahmen der „Aktion Wirtschaft hilft!“
- Vernetzung im Rahmen der AG-Unternehmenskooperationen
- Vernetzung mit Unternehmen („Marktplatz der guten Geschäfte“, RespACT, CSR-Jahrbücher, Corporate Volunteering-Folder und Projekte)
- Aus- und Weiterbildung (FVA-Seminare, Fundraising Kongress)
- Marktdaten mit eigenen Umfragen und Einschätzung der Entwicklung

Stiftungs- und Großspender-Fundraising

- Vernetzung im Rahmen der AG Stiftungsfundraising
- Vernetzung mit Stiftungen („Stiften für die Gemeinschaft“, Stiftungsverband, Register)
- Weiterbildung (FVA-Seminare, Fundraising Kongress)
- Beratung von Neugründungen, Philanthropie-Beratung, Kontakt zu Banken, Transnational Giving Europe
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Kultur-Fundraising

- Vernetzung im Rahmen der AG Kulturfundraising und -sponsoring
- Weiterbildung (Webinare, FVA-Seminare, Kulturtagung, Fundraising Kongress)
- Interessensvertretung im Fundraising und Beratung der Politik
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Science-Fundraising

- Vernetzung im Rahmen der AG Sciencefundraising
- Weiterbildung (Webinare, FVA-Seminare, Kulturtagung, Fundraising Kongress)
- Entwicklung eines Verhaltenskodex („Code of Conduct“)
- Beratung der Hochschulen und der Politik, Wissenschafts-Community
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung

Verantwortliche für Ehrenamt/Freiwillige

- Vernetzung im Rahmen der Konferenz Freiwilligkeit & Corporate Volunteering
- Weiterbildung (FVA-Seminare, Tagung)
- Marktdaten und Einschätzung der Entwicklung
- Beratung des BM
- Interessensvertretung

Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

- Weiterbildung (NPO Communication Summit)
- Stifter-helfen.at-Seminare
- „Medienstammtisch“ zur Vernetzung der NPOs
- Partner der Wirtschaft (Google WS, GEWISTA, ORF u.a.)
- Einschätzung von steuerlichen und rechtliche Themen

Arbeits- und Austauschgruppen

AG Spendenabsetzbarkeit

Im Rahmen der Arbeitsgruppe Spendenabsetzbarkeit finden regelmäßig Austauschrunden statt, in denen die Herausforderungen der Spendenabsetzbarkeit diskutiert und mögliche Lösungswege aufgezeigt werden. Der FVA wird die in der Arbeitsgruppe gesammelten Erfahrungswerte im Jahr 2018 an die BehördenvertreterInnen herantragen und gemeinsam nach Lösungen streben.

AG Sciencefundraising

Austausch, Vernetzung sowie Erarbeitung gemeinsamer Inhalte für Fundraiser aus den Bereichen Wissenschaft, Forschung und Bildung in ganz Österreich stehen bei der AG Sciencefundraising im Vordergrund. 2018 wird es wieder drei Termine geben. Alle Details dazu unter: science.fundraising.at

AG Mailing

Der Spendenbrief ist das wohl wichtigste Tool am österreichischen Spendenmarkt. In der AG Mailing werden Entwicklungen in nachhaltiger Form beobachtet und den Mitgliedern ein Benchmarking Tool zur Optimierung ihrer Mailingprogramme zur Verfügung gestellt. Im Frühsommer 2018 präsentiert der FVA in der AG die neuen Funktionalitäten des Direct Mail Panels und lädt zur anregenden Diskussion ein.

AG Kulturfundraising und -sponsoring

Ergänzend zur jährlichen Fachtagung bietet die AG Kulturfundraising und -sponsoring die ideale Plattform zur Weiterbildung. Veranstaltungen zu aktuellen Themen wie Spendenabsetzbarkeit, Spendenmeldung, Österreichisches Spendengütesiegel, Datenschutz und Steuerrecht werden angeboten. Außerdem erhalten Mitglieder Ermäßigungen bei diversen Ausbildungsangeboten.

AG Stiftungen

Zielgruppe der AG sind Organisationen, die bereits erste Erfahrungen im Bereich nicht-staatlicher Stiftungen haben und an einem Austausch interessiert sind. In der AG werden die internationale Stiftungslandschaft, Erfahrungen in der Zusammenarbeit sowie Strategien diskutiert. Stiftungen und StifterInnen werden zur Vernetzung eingeladen. Die AG zielt darauf ab, das Stiftungsfundraising in Österreich zu professionalisieren und auszubauen sowie den Dialog mit den Stiftungsverbänden zu stärken.

AG Datenschutz

Im Hinblick auf die mit 25. Mai 2018 in Kraft tretende Datenschutz-Grundverordnung hat der FVA 2017 die Datenschutz-Arbeitsgruppe ins Leben gerufen. Darin werden aktuelle Entwicklungen rund um die Änderungen für den Spendensektor aufgegriffen, Lösungen erarbeitet und konkrete Handlungsanleitungen gegeben.

Vertretungsarbeit und Hilfestellung



Spendenabsetzbarkeit NEU 2017 gestartet

Mit Anfang 2017 traten die rechtlichen Rahmenbedingungen für die Spendenabsetzbarkeit NEU weitgehend in Kraft. Dadurch können nicht mehr die SpenderInnen selbst ihre Spenden in der Arbeitnehmerveranlagung geltend machen, sondern die spendenbegünstigten Organisationen müssen die erforderlichen Daten sammeln und an die Finanzbehörden weiterleiten. Österreichs NPOs waren auf der technischen und administrativen Seite dadurch mit beträchtlichen Herausforderungen konfrontiert. So wurden erforderliche Formulare seitens des BMF erst im September 2017 fertiggestellt. Testmöglichkeiten der Spendenübermittlung waren erst ab Juli 2017 möglich, Abfragemöglichkeiten des Verschlüsselungs-codes (vbPK SA) über FinanzOnline wurden erst im August 2017 geöffnet.

Insbesondere für kleine NPOs haben sich die unterschiedlichen Datenformate als weitere Schwierigkeit entpuppt. In der Regel ist für die Abwicklung der Erwerb einer eigenen Software notwendig. Da etwa 10 bis 15 % der von den SpenderInnen übermittelten Daten Fehler enthalten, hat der FVA eine Schnittstelle entwickelt, mit der die häufigsten Fehler beseitigt werden können. Darüber hinaus wurde vom FVA die Verteilung von 5.000 BMF-Infofoldern zur Spendenabsetzbarkeit neu organisiert.

Im Rahmen von mehreren Treffen der AG Spendenabsetzbarkeit wurde den Mitgliedern jeweils der aktuelle Umsetzungsstand berichtet sowie über die daraus resultierenden Schwierigkeiten diskutiert.

Als Gastgeber fungierte das Österreichische Rote Kreuz. Insgesamt nahmen ca. 250 Personen an den Arbeitsgruppensitzungen teil. Hinsichtlich des unverhältnismäßig hohen Aufwandes, den die Neuregelung der Spendenabsetzbarkeit für NPOs mit sich bringt, hat der FVA auch rechtliche Möglichkeiten in Betracht gezogen. So wurde versucht die Spendenabsetzbarkeit NEU vor dem Verfassungsgerichtshof zu bekämpfen um notwendige Erleichterungen zu erzielen.

www.spenden.at – Das Infoportal rund um das Thema Spenden

Die mangelhafte Öffentlichkeitsarbeit durch das BMF erwies sich als zusätzliche Herausforderung und führte zur Verunsicherung unter den österreichischen SpenderInnen. Um dem entgegen zu wirken und die zahlreichen Fragen innerhalb der Bevölkerung rund um das Thema Spenden umfassend und neutral beantworten zu können, hat der Fundraising Verband das Infoportal www.spenden.at ins Leben gerufen. Dieses liefert wichtige Informationen insbesondere auch zur Spendenabsetzbarkeit NEU. Ein besonderes Service von [spenden.at](http://www.spenden.at) ist der „Spendenrechner“. Interessierte können mit diesem neuen Tool ermitteln, wie viel sie dank der Steuerersparnis mehr spenden können, ohne dass es sie effektiv mehr kostet.

www.spenden.at



2017 wurde erstmals eine Zusammenarbeit mit der Arbeiterkammer realisiert; © Gerhard Zahler-Treiber/AK Niederösterreich



„Bei der Spendenabsetzbarkeit können wir sagen: Challenge accepted. Die Herausforderung wurde rechtzeitig erkannt, die Regelung konnte vom Fundraising Verband mitgestaltet werden und für die SpenderInnen ist es jetzt einfacher, ihre Spende abzusetzen.“

Angelika Simma-Wallinger
Caritas Österreich, Vorstandsmitglied FVA



„Die Datenschutz-Grundverordnung ist von Verbraucher-Seite her sehr zu begrüßen, aber für viele Non-Profit Organisationen ist die zusätzliche Belastung im Jahr 2018 einfach enorm. Es ist zu hoffen, dass die Behörden hier mit Augenmaß agieren, um dem dritten Sektor nicht zu schaden.“

Gerhard Pock
Pock-Bouman-Zidek GmbH, Vorstandsmitglied FVA

Datenschutz

Die Vorbereitungen des FVA auf das neue Datenschutzrecht laufen auf Hochtouren.

Ab 25. Mai 2018 gilt die neue Datenschutz-Grundverordnung. Auch wenn die datenschutzrechtlichen Grundprinzipien gleich bleiben, bringt die DSGVO auch für Spendenorganisationen zentrale Neuerungen mit sich. Neu ist etwa die Pflicht zur Führung eines Verzeichnisses für NPOs und Dienstleister. Auch müssen die SpenderInnen in Zukunft deutlich umfangreicher als bisher über sie betreffende Datenverarbeitungen informiert werden. Für manche Verarbeitungen werden Datenschutz-Folgenabschätzungen durchzuführen sein. Hier setzt sich der FVA aktuell dafür ein, dass Fundraising-Anwendungen explizit ausgenommen werden.

Gesetzesbegutachtungen und Vertretungsarbeit

Wie breit der Einfluss verschiedener Gesetze auf das Fundraising und die Arbeit der NPOs ist, zeigt die Liste der Stellungnahmen 2017 zu Gesetzesnovellen: Fremdenrechtsänderungsgesetz, Wirtschaftliche Eigentümer Registergesetz, Privatstiftungsgesetz, Zahlungsdienstegesetz, Datenschutz-Anpassungsgesetz oder die ePrivacy-Verordnung der EU. Daneben wurde in umfassender Form am Wartungserlass zur Vereinsrichtlinie oder an der Sonderausgaben-Datenübermittlungsverordnung mitgewirkt. Eine intensive Mitarbeit pflegte der FVA auch in der Arbeitsgruppe des BMF zur Vereinsrichtlinie/Endbürokratisierung der BAO.

Spendengütesiegel – Spenden? – Aber sicher!

Im Jahr 2017 wurden die Veranstaltungen in den Bundesländern fortgesetzt. Über Grundlagen und Anforderungen des Gütesiegels wurde in Linz, Salzburg, Bregenz und Innsbruck informiert. Das 6. Spendengü-

tesiegel Forum fand im Bank Austria Oktogon in Wien statt und thematisierte „Effizienz und Effektivität im Dritten Sektor“.

Mit der Sigmund-Freud-Stiftung wurde im Herbst 2017 die erste Kultureinrichtung mit einem Spendengütesiegel ausgezeichnet. Insgesamt wurde das Spendengütesiegel 2017 an 261 Organisationen verliehen. Von den 150 größten Organisationen führen bereits 74% das Spendengütesiegel. Die Tendenz ist steigend. Im November fand das erste Webinar des Spendengütesiegels statt. Der FVA unterstützt die Aktivitäten finanziell, administrativ und stellt einen Arbeitsplatz (Büroräumlichkeiten) zur Verfügung. www.osgs.at

**SPENDEN?
ABER SICHER!**

Das österreichische Spendengütesiegel

Harald Krasnitzer

Spendet Sicherheit durch strenge Kontrollen:
Das Österreichische Spendengütesiegel. www.osgs.at

Das sichere Zeichen
für Spenden mit Sinn.

European Fundraising Association

Auf europäischer Ebene fand die Beschäftigung mit der Umsetzung und Implementierung der Datenschutzgrundverordnung ihre Fortsetzung. Ergänzend dazu, wurde die wachsende Behinderung der NPOs in verschiedenen europäischen Ländern intensiv diskutiert. Über die EFA hielt der Fundraising Verband Austria Kontakt zu Global NPO Coalition on Financial Action Task Force, zu verschiedenen Dachverbänden in Europa und zum Stiftungssektor. Einen guten Überblick über die europäischen Entwicklungen bot wiederum der EFA-Bericht „Fundraising in Europe 2017“.

SEPA – national und international

Die Implementierung der SEPA-Richtlinien ist weitestgehend abgeschlossen, dennoch brachte 2017 wichtige Entscheidungen mit sich. Auf europäischer Ebene wurde eine weitere Überweisungsform – SEPA Instant Credit Transfer – beschlossen. Diese Sofortüberweisung transferiert innerhalb von 10 Sekunden Geld von einem Bankkonto auf ein anderes. 2017 hat die Umsetzung in Österreich bereits begonnen. Neben der Mitwirkung an Entscheidungsprozessen auf europäischer Ebene nahm der Fundraising Verband Austria als einziger Vertreter des NPO-Bereiches am Stakeholder-Forum der ÖNB teil und pflegte laufend den Kontakt zur Kooperationsplattform der größten österreichischen Kreditinstitute im Zahlungsverkehr, der Stuzza.

Ansicht der SEPA-Spenden-Zahlungsanweisung

Stiftungen – Chancen für die Zukunft

Nachdem die politischen Rahmenbedingungen verbessert wurden, standen 2017 der Wissenstransfer und die Beratung interessierter Personen und Einrichtungen im Vordergrund. Der Fundraising Verband Austria organisierte Stiftungstagungen in Graz, Bregenz und Innsbruck. Daneben kam die AG Stiftungen mehrmals zum Austausch zusammen. Stiftungsfundraising wurde als Thema im Rahmen aller FVA-Tagungen angeboten. Darüber hinaus wurden zahlreiche persönliche Beratungs-

gespräche geführt. Zugleich konnten das Monitoring und die Recherche zu bestehenden und neugegründeten Stiftungen ausgebaut werden. Gemeinsam mit dem Verband für gemeinnütziges Stiften wurde an einer Novelle zum Stiftungsgesetz mitgewirkt und eine positive Öffentlichkeitsarbeit betrieben.



Bundesminister Mahrer beim George C. Marshall Symposium; © Philip Lipiarski



„Das neue gemeinnützige Stiftungsgesetz bietet einen optimalen Rahmen, um das philanthropische Engagement von vermögenden Menschen und Kernkompetenzen von Social Profit Organisationen zu verschränken. Die Herausforderung wird darin bestehen, diese großartigen Möglichkeiten zu entwickeln, umzusetzen und auf hohem Niveau zu kultivieren.“

Manfred Kumer
Österreichisches Rotes Kreuz, Vorstandsmitglied FVA

Das war das Spendenjahr 2017 – Spendenbericht



Jahre. Mit einem Spendenvolumen von ca. 630 Mio. € wird 2017 zwar neuerlich ein gutes, allerdings erstmals rückläufiges Ergebnis erwartet.

Derzeit liegt die Durchschnittsspende in Österreich bei 113 € pro SpenderIn. Im Bundesländervergleich findet sich Oberösterreich mit 126 € am weitesten über dem bundesweiten Durchschnitt vor Salzburg/Tirol/Vorarlberg mit 121 €. Schlusslicht in dieser Wertung ist Wien mit 99 €. Bei der Spendenbeteiligung hingegen liegen Niederösterreich und das Burgenland klar vorne. Hier spenden mit 74 Prozent so viele Menschen wie nirgendwo sonst in Österreich.

Bei der Spendenhöhe befindet sich Österreich damit international im Mittelfeld. Zwar spenden hierzulande 62% der Bevölkerung, das Spendenaufkommen pro EinwohnerIn ist allerdings wesentlich geringer als beispielsweise in Deutschland, in der Schweiz oder in Großbritannien.

Über eine Million ÖsterreicherInnen nutzen bereits die Möglichkeit der Spendenabsetzbarkeit und machen mittlerweile 227 Mio. € an Spenden steuerlich geltend. Jeder dritte Spenden-Euro wird damit in Österreich steuerlich abgesetzt.

Nachdem das Spendenjahr 2016 alle Erwartungen deutlich übertroffen hat und Österreichs gemeinnützigen Organisationen mit 640 Millionen € mehr Spenden als jemals zuvor bescherte, offenbarte der Spendenbericht des Fundraising Verband Austria erstmals eine Stagnation nach dem Wachstum der letzten

Der Spendenbericht des FVA wurde 2017 zum siebten Mal veröffentlicht und liefert zuverlässige Zahlen, Daten, Fakten und Trends im österreichischen Spendenwesen sowie internationale Vergleichsdaten. Den gesamten Spendenbericht finden Sie unter **spendenbericht.fundraising.at**



„Die Umstellung der Spendenübermittlung war eine enorme Bewährungsprobe im Jahr 2017, und ich will mir nicht ausmalen, wie dieser Prozess ausgegangen wäre, hätte nicht der Fundraising Verband als Sprachrohr der vielen betroffenen Organisationen und als Steuerungsorgan agiert.“

Walter Emberger
Teach For Austria, Vorstandsmitglied FVA

Öffentlichkeitsarbeit

2017 verfolgte der FVA weiterhin seine Strategie, einerseits Spenden-Themen auf die Agenda zu bringen, und andererseits auf aktuelle öffentliche bzw. politische Diskussionen einzugehen. Gleichzeitig wurden Veranstaltungen, Projekte und Initiativen des Fundraising Verband Austria durch gezielte Medienarbeit in der öffentlichen Wahrnehmung gestärkt.

Insgesamt sendete der FVA 28 Pressaussendungen aus und organisierte eine Pressekonferenz zur Präsentation des Spendenberichts 2017. Darüber hinaus wurden im Rahmen von Vergissmeinnicht – der Initiative für das gute Testament – erstmals drei Presse-Hintergrundgespräche in Linz, Graz und Innsbruck realisiert.

Die Aktivitäten im Bereich der Pressearbeit wurden belohnt: Knapp 160 Berichterstattungen in den österreichischen Printmedien ließen sich über die vom FVA angeregten Themen verzeichnen. Darüber hinaus lässt sich auf zahlreiche Radio- und TV-Berichte verweisen – von 88.6 über Antenne Steiermark oder W24 TV bis hin zu Ö1, Seitenblicke und ORF Wien. Der FVA

war Ansprechpartner und Zahlenlieferant für alle großen Berichte über das Spendenwesen und konnte seine Kompetenz in diesem Bereich ausbauen.

2017 wurden Medienkooperationen unter anderem mit dem Fundraiser Magazin, Die Presse, Die ganze Woche und dem Kurier umgesetzt. Im Rahmen einzelner Veranstaltungen konnten zudem Kooperationen mit der APA sowie mit dem Observer realisiert werden.

Die FVA-Website informiert Interessenten über zahlreiche Themen, wie Aktuelles im Fundraising, Gesetzesänderungen, Veranstaltungshinweise, Projekte des FVA, Aus- und Weiterbildungsangebote und Jobausschreibungen. 2017 konnte mit neuerlich fast 60.000 Besuchen der Rekordwert gehalten werden. Der am meisten genutzte Bereich der FVA-Website ist nach wie vor die FVA-Jobbörse. Der FVA-Newsletter wird zwei Mal pro Monat an mittlerweile über 5.800 Interessierte verschickt und ist das zentrale Kommunikationsmedium.

Der FVA stellt sich vor

2017 waren in der Geschäftsstelle des Fundraising Verbands Austria neben dem Geschäftsführer durchschnittlich 21 (2016 16) bzw. am Ende des Jahres 19 MitarbeiterInnen (2016 14) beschäftigt. Im November übernahm Mag. Harald Kaplan-Machreich die Projekte „Qualitätsinitiative Fördererwerbung“ und „Aktion Wirt-

schaft hilft!“ von Mag. Peter Steinmayer, der sich seit Ende November in Karenz befindet. Für das Mystery Shopping im Zuge der „Qualitätsinitiative Fördererwerbung“ wurden mit Danae Carcabassi, Alexandra Hubmann, Martin Machacek und Yasmin Valentin 4 MitarbeiterInnen durchschnittlich 5 Monate beschäftigt.

Team 2017

- Dr. Günther Lutschinger
- Dr. Andreas Anker (16h)
- Mag. Markus Aichelburg-Rumerskirch (40h)
- Mag. Barbara Brenn-Struckhof (ab August, 25h)
- Mag. Marie-Theres Einfalt (40h)
- Mag. Eva Estermann (15h)
- MMag. Catharina Freundl (ab März, 30h)
- Karin Glatz (15h)
- Mag. (FH) Astrid Häuser (30h)
- Mag. Harald Kaplan-Machreich (ab November, 30 h)
- Mag. Stephan Kropf, BA (40h)
- Dr. Heidi Scheichenbauer (40h)
- Mag. Peter Steinmayer (karenziert seit November, 40h)
- Mag. Sarina Wiens (ab Mai, 6h)
- Mag. Michaela Wirth (6h)

PraktikantInnen 2017

- Viola Christian
- Helene Dallinger
- Delaram Feitl
- Eva-Maria Heinrich
- Antonia Neurauter
- Magdalena Pawlik
- Johannes Schneeberger
- Sabrina Stockinger
- Diana Suteu

Finanzbericht

Das Wachstum der vergangenen Jahre setzte sich 2017 kontinuierlich fort. Die Erlöse der Fundraising Verband Austria-Gruppe (Fundraising Verband Austria, Verein für NPO Management und Fundraising Verband Austria Service GmbH) stiegen um 20% auf 1.209.305,78 € (2016 1.003.106,96 €). Zurückzuführen ist dieses Wachstum auf die steigenden Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen, dem Stifter-helfen-Programm mit den beliebten IT-Seminaren, dem Fundraising-Kongress sowie einem erweiterten Angebot an Fachtagungen, dem Ausbau der „Aktion Wirtschaft hilft!“ und neuen Mitgliedern bei der Initiative Vergissmeinnicht. Die Einnahmen aus öffentlichen Mitteln erreichten mit 117.000 € oder knapp 10% einen Höchststand und verteilen sich auf 5 Bundesministerien. Mit der Initiative Digitale Bildung wurde 2017 ein neues, vom Wirtschaftsministerium gefördertes Projekt gestartet. Einzelne Aktivitäten wie das Angebot für Kultureinrichtungen wurden mangels Finanzierung zurückgefahren.

Erfreulich ist auch die Entwicklung der Fachseminare: Durch das umfassende Angebot in Wien und den Bundesländern konnte die Anzahl verdoppelt werden. Der 24. Fundraising Kongress verzeichnete ebenfalls eine sehr hohe Besucher- und Ausstellungsfrequenz. Besonders wichtig für die politische Arbeit des Verbandes sind die neuerlich gewachsenen Mitgliedsbeiträge (plus 8%).

Ausgabenseitig wurden 2017 1.173.032 € investiert, eine Steigerung um 11%. Davon entfielen rund 43% (2016 42%) auf Personalkosten, 10% (2016 10%) auf die Verwaltung und 47% (2016 48%) auf Sachkosten im Rahmen der Veranstaltungen und Projekte. Die mit Abstand größte Initiative war auch 2017 Vergissmeinnicht, deren Ausgaben durch Auflösung zweckgebundener Rücklagen um 15% stiegen. Am stärksten wuchsen das Stifter-Helfen-Programm sowie die „Aktion Wirtschaft hilft!“ mit 40% bzw. 35%. Im Rahmen der Qualitätsinitiative Fördererwerbung wurde ein umfassendes Mystery-Shopping als Maßnahme zur Qualitätssicherung durchgeführt. Ausgebaut wur-

den auch die Vertretungsarbeit (insbesondere für die Themen Spendenabsetzbarkeit und Datenschutz) und das Mitgliederservice des FVA. Die Ausgaben für den Fundraising Kongress stiegen leicht an, während die Ausbildungsprogramme für Hochschulen sowie für Kunst- und Kultur, der Spendentag und der erste NPO Communication Summit mit rund 123.000 € in Summe annähernd gleich blieben. Personell verstärkt wurde der Bereich Öffentlichkeitsarbeit, in dem mit 42.527 € fast doppelt so hohe Mittel eingesetzt wurden als noch im Jahr davor.

Die Fundraising Verband Austria-Gruppe schloss mit einem Jahresgewinn von 36.995,20 € ab. Aus dem Jahr 2016 wurde die Gewinnrücklage für Vergissmeinnicht in der Höhe von 12.497 € aufgelöst. Zum Stichtag verfügt der Fundraising Verband Austria über ein Eigenkapital von 156.707 €. Die vom Vorstand beschlossene Reservenpolitik, Gehaltskosten und fixe Verpflichtungen durch Rücklagen 3 Monate abzuschern, wurde erreicht.

Projekte		2016	2017
1	Vergissmeinnicht	276.851 €	316.676 €
2	Mitgliederservice	108.505 €	123.272 €
3	Fachtagungen	120.100 €	122.835 €
4	Kongress	106.716 €	118.242 €
5	Aktion Wirtschaft hilft!	68.867 €	92.924 €
6	Vertretungsarbeit	71.385 €	83.420 €
7	Projekte	117.546 €	75.306 €
8	Stifter-helfen.at	43.696 €	60.563 €
9	Öffentlichkeitsarbeit	21.694 €	42.527 €
10	EFS/Seminare	22.700 €	25.503 €
	Projektskosten	958.060 €	1.061.267 €
	Gesamtkosten	1.058.181 €	1.173.032 €
	Steigerung in Euro	146.423 €	114.850 €



„Neue Regierungskonstellationen bringen in der Regel auch für den gemeinnützigen Sektor Veränderungen mit sich. Die Vermittlung von NGO-Zielen auf der Basis von Überzeugungskraft, Argumenten, Zahlen und Fakten gegenüber den politischen Entscheidungsträgern zählt sicher zu den derzeit anspruchsvollsten Herausforderungen.“

Andrea Johanides
WWF Österreich, Vorstandsmitglied FVA

Aus dem Vereinsleben

Bei der Generalversammlung am 14. April 2017 wurde Angelika Simma-Wallinger (Caritas) in den Vorstand gewählt. Neben ihr sind dort Monica Culen (Präsidentin, Rote Nasen International), Robert Buchhaus (Kassier, Face2Face Fundraising GmbH), Gerhard Pock (Schriftführer, Pock-Bouman-Zidek GmbH), Manfred Kumer (Österreichisches Rotes Kreuz), Walter Emberger (Teach for Austria) sowie Andrea Johanides (WWF) tätig. Als Rechnungsprüfer der Vereinsfinanzen wurden neuerlich Erika Wasserrab (ÖGPO) und Gerald Osterbauer (Global 2000) bestellt.

Neben der langjährigen Leiterin des FA 1/23 HR Karin Bartalos wurde der Partner im Zahlungsdienst Peter Heiling, Senior Payments Advisor, in den neuen Fachbeirat berufen.

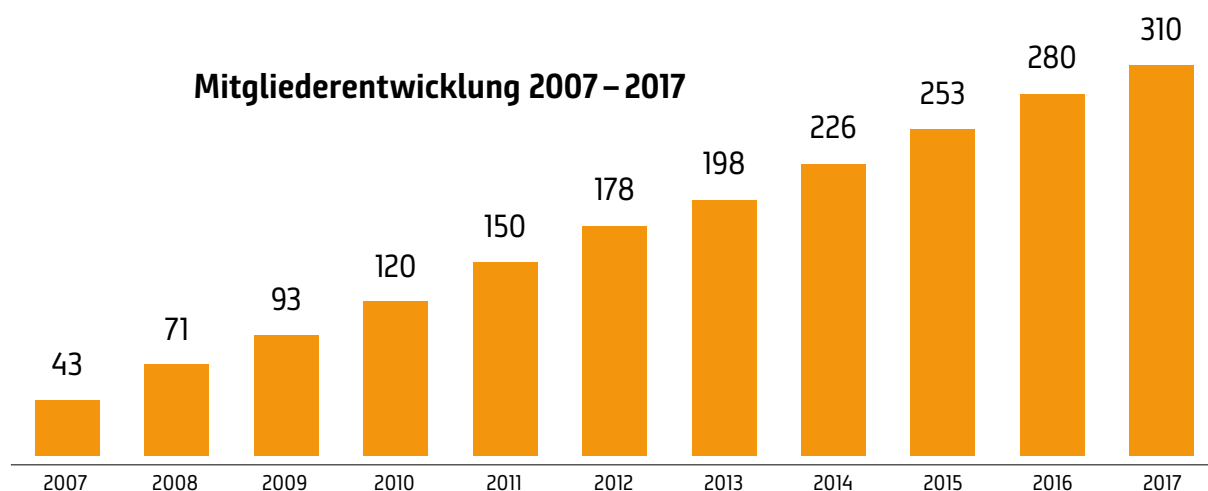
Der Vorstand kam 2017 zu drei Vorstandssitzungen und einer ganztägigen Klausur zusammen. Neben den Beschlüssen für die Aufnahme neuer Mitglieder, standen vor allem die Frage nach Verbesserungen in den

Rahmenbedingungen für den Sektor, strategische Fragen sowie das Jahresprogramm und -budget auf der Tagesordnung. Alle Vorstandsmitglieder sind in der einen oder anderen Form in Projekte und Initiativen des FVA persönlich involviert.

2017 beschloss der Vorstand die Aufnahme von 37 neuen Mitgliedern. Insgesamt stieg die Mitgliederzahl bis Ende 2017 auf 310. 232 davon sind Non Profit Organisationen, 33 Profitorganisationen (Dienstleister), 23 Körperschaften Öffentlichen Rechts, 12 Einzelmitglieder sowie 10 außerordentliche Mitglieder. Der FVA konnte damit seine Position als führender Dachverband im NPO-Sektor weiter ausbauen. 80% der größten spendensammelnden Organisationen Österreichs sind bereits FVA-Mitglied.

Für 2018 strebt der Fundraising Verband ein weiteres Wachstum an. Ziel ist es, den Spendensektor noch breiter zu repräsentieren und mit einem umfangreichen Serviceangebot zu unterstützen.

Mitgliederentwicklung 2007 – 2017



„Qualität in der Ausbildung, Qualität in der Mittelbeschaffung und Qualität im Non-Profit-Sektor insgesamt – das ist unser großes Anliegen. Seit 21 Jahre stehen der Fundraising Verband Austria und seine Mitglieder für ethisches Fundraising in Österreich!“

Robert Buchhaus
Face2Face Fundraising, Vorstandsmitglied FVA

Mitglieder im Überblick

Non Profit Organisationen

Aktion Leben Österreich
 Aktion SEI SO FREI
 ALBANIA - AUSTRIA
 Allianz für Kinder in Kriegs- und Krisengebieten
 Alumni Club Medizinische Universität Wien
 aMiNA
 amnesty international Österreich
 ANIMAL SPIRIT
 Arbeiter-Samariterbund Österreichs
 Arbeitsgemeinschaft Papageienschutz
 ARCHE NOAH
 Ärzte ohne Grenzen
 assista Soziale Dienste GmbH
 Auftakt GmbH
 Aussätzigen-Hilfswerk Österreich
 Austrian Doctors - Österreichische Ärzte für die Dritte Welt
 Barmherzigkeit International
 BASEhabitat/Kunstuniversität Linz
 Big Brothers Big Sisters Österreich
 BirdLife Österreich - Gesellschaft für Vogelkunde
 Blinden- und Sehbehindertenverband Österreich (BSVÖ)
 BRAVEAURORA
 Camphill Liebenfels
 Cape 10 Privatstiftung
 CARE Österreich
 Carinthischer Sommer
 Caritas Österreich
 ClownDoctors Salzburg
 Comprehensive Cancer Center
 CONCORDIA Sozialprojekte
 CONTRAST
 CS Caritas Socialis Privatstiftung
 CSI - Österreichische Internationale Christliche Solidarität
 Dachverband Österreichische Autistenhilfe
 DEBRA Austria
 Desert Flower Foundation
 Diakonie Austria gem. GmbH
 Diakonie de La Tour
 Diakonie Flüchtlingsdienst
 Diakonie Österreich
 die bildungsakademie
 Die Boje
 die möwe
 Die Schwalbe
 Down-Syndrom Österreich
 Dreikönigsaktion
 Emmausgemeinschaft St. Pölten
 Essen und Leben
 Europäisches Forum Alpbach
 Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
 EXIT-sozial
 FAIRTHERAPY
 Förderkreis Netz für Kinder/IFS-Familienarbeit
 Förderverein Kinder- und Jugendhospizarbeit
 Förderverein Kinder- und Jugendlichenrehabilitation in Öst.
 FREI.Spiel - Freiwillige für Kinder
 Fulbright Austria
 GAMED
 gemeinnützige Privatstiftung Nachbar in Not
 Gesellschaft der österreichischen Kinderdörfer
 Gesellschaft für bedrohte Völker
 GGL - Gemeinsam gegen Landminen
 GLOBAL 2000
 Greenpeace CEE
 Gruppe 94
 HAND in HAND
 Haus der Barmherzigkeit
 Heilsarmee Österreich
 Herzkinder Österreich
 HILFE IM EIGENEN LAND
 Hilfsaktion Noma
 Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen
 Hilfswerk Österreich
 Hospiz-Bewegung Salzburg
 Human Relief
 Humana People to People
 IMBA - Institut für Molekulare Biotechnologie GmbH
 Ingenieure ohne Grenzen Austria
 Institut für Homöopathieforschung
 Institut für Krebsforschung der Medizinischen Universität Wien
 Internationales Theologisches Institut
 Israelitische Kultusgemeinschaft Wien

IWM Institut für die Wissenschaften vom Menschen
 Jane Goodall Institut
 Jugend Eine Welt - Don Bosco Aktion Österreich
 Kärntner Kinder-Krebshilfe
 Kategoriale Seelsorge der Erzdiözese Wien
 Katholische Frauenbewegung Österreichs
 Kinder P.P.H. Forschungszentrum
 Kinderhilfe Bethlehem
 Kinderhospiz Netz
 Kindernothilfe Österreich
 Kinderschutzzentrum Salzburg
 Kirche in Not/Östpriesterhilfe
 Kirchliches Institut Canisiuswerk
 KISI - God's singing kids
 Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz
 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder
 Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Salzburg
 Krankenhaus Göttlicher Heiland GmbH
 ksoe (Katholische Sozialakademie Österreich)
 Kultur- und Bildungsverein „Ich bin O.K.“
 Kunsthalle Wien GmbH
 KURIER AID AUSTRIA
 Landestierschutzverein Kärnten
 Leben braucht Wasser
 Lebenshilfe Österreich
 Legionäre Christi
 Licht für die Welt
 Licht ins Dunkel
 Liturgiewissenschaftliche Gesellschaft Klosterneuburg
 Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte
 Make-A-Wish Foundation Austria
 MALTESER Hospitaldienst Austria
 Marshallplan-Jubiläumsstiftung
 Menschen für Menschen
 Missio - Päpstliche Missionswerke in Österreich
 Mission Hoffnung
 Missionsprokur St. Gabriel
 MIVA - Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft
 MOKI Bgld. - Mobile Kinderkrankenpflege
 MOMO Wiener Kinderhospiz gGmbH
 MPS Austria - Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen und ähnliche Erkrankungen
 Multiple Sklerose Gesellschaft Wien
 MUMOK - Museum Moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien
 Naturschutzbund Österreich Bundesverband
 NEUE WIENER STIMMEN
 neunerhaus - Hilfe für obdachlose Menschen
 NF Kinder
 NPH Österreich
 NPO-Kompetenzzentrum
 NRC Flüchtlingshilfe Österreich
 Obdach Wien
 Odeion Kulturforum Salzburg
 ÖGPO
 ÖHTB
 ÖMSG
 OÖN Christkindl GmbH
 Operation Mobilisation
 Österreichische Blindenwohlfahrt
 Österreichische Blindenwohlfahrt
 Österreichische Kinderfreunde
 Österreichische Krebshilfe
 Österreichische Liga für Kinder- und Jugendgesundheit
 Österreichischer Behindertensportverband
 Österreichischer Herzfonds
 Österreichischer Rettungsdienst Einsatzorg. für Rettungshunde
 Österreichisches Filmmuseum
 Österreichisches Komitee für UNICEF
 Österreichisches Rotes Kreuz
 People Share Privatstiftung
 Pro Juventute
 pro mente Oberösterreich
 RAINBOWS
 REEEP
 Regenbogenal
 respekt.net
 Rettet das Kind Salzburg
 Rettet das Kind Tirol
 Ronald McDonald Kinderhilfe
 Rote Nasen Clowndoctors
 Rote Nasen International
 Safer Surfing
 Salesianer Don Bosco
 Salvatorianer (SDS) Provinzialat

Salzburger Bachchor & Orchester
 SAM NÖ
 slw Soziale Dienste der Kapuziner
 SONNE International
 SONORES Pflege und Betreuung
 SOS Kinderdorf
 SOS Mitmensch
 SOS-Menschenrechte Österreich
 Sozial Medizinischer Dienst Österreich
 Sozialverein B37
 Sozialwerk der Salvatorianerinnen
 St. Anna Kinderkrebsforschung
 St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien
 Stadtdiakonie Wien
 Station Wien
 Sterntalerhof
 Stiftung Kindertraum
 Südwind Entwicklungspolitik
 Teach for Austria
 Tertiarschwestern Hall
 The English Teacher Training College and Bilingual Classr. Init.
 Theater in der Josefstadt
 Tiergarten Schönbrunn
 Tierparadies Schabenreith
 Tierschutzverein für Tirol 1881
 Tiroler Sozialen Dienste GmbH
 Universität Graz (Karl-Franzens-Universität)
 Ute Bock Verein - Wohn- und Integrationsprojekt
 VCÖ - Mobilität mit Zukunft
 Vegane Gesellschaft Österreich
 Verein „Nein zu Krank und Arm“
 Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser (AÖF)
 Verein Childrenplanet
 Verein CliniClowns Austria
 Verein e.motion Equotherapie
 Verein Haus der Katzenfreunde
 Verein Kinderhilfswerk
 Verein Paracelsus-Schule Salzburg
 Verein Pilgrim
 Verein Projekt Integrationshaus
 Verein START-Stipendien Österreich
 Verein Vinzenzgemeinschaft St. Stephan - VinziRast-CortiHaus
 Vereinigte Bühnen Wien GmbH
 Vienna International School
 VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz
 Vinzenzgemeinschaft Eggenberg - VinziWerke
 Volkshilfe Solidarität
 Volksoper Wien
 Volkstheater
 Vorarlberger Kinderdorf
 Weisser Ring Verbrechensopferhilfe
 Welthaus Diözese Graz-Seckau
 Wiener Konzerthausgesellschaft
 Wiener Lerntafel
 Wiener Sängerknaben Konzertsaal Betriebs-GmbH
 Wiener Symphoniker
 Wiener Tafel - Verein für sozialen Transfer
 Wiener Tierschutzhaus BetriebsgmbH
 Wiener Wissenschafts-, Forschungs- und Technologiefonds
 WineAid - Wir helfen Kindern!
 Wings for Life - Spinal Cord Research Foundation
 Wir für Umwelt
 World Vision Österreich
 WWF Österreich
 Zoo Salzburg
 Zuversicht

Einzelmitglieder

abc fundraising
 Claudia Bochin
 Dr. Thomas Bodmer
 Edhofer Culture Consulting e. U.
 Karin Stelzer-Ellensohn
 Michaela Haider
 Dana Mufti-Hamwi
 Projektmanagement Hohenegger
 Ruth Gabler
 Stefanie Kirwald
 Vienna Music Consulting AW e.U.
 Walk for help

Dienstleister

+innovations GmbH
 Altruja GmbH
 ANT Informatik AG
 arvato AZ Direct GmbH
 atms Telefon- und Marketing Services GmbH
 blueDRM GmbH
 BPA Solutions GmbH
 Brakeley GmbH
 DataDialog.NET - DaDi EDV GmbH
 DialogDirect Marketing GmbH
 Direct Mind
 DMS Dialogmarketing Kft.
 Face2Face Fundraising GmbH
 Formunauts GmbH
 fundconsult GmbH
 gd fundoffice GmbH
 GRÜN Fundraising Services GmbH
 HSP Data Service GmbH
 HumanMedia Marketing und Verlag GmbH
 IBV Informatik AG
 Innovairre Communications
 Kober GmbH
 LDD Communication GmbH
 Marmara IT-Design
 Pock-Bouman-Zidek GmbH
 Prompt Marketing GmbH
 proNPO GmbH
 RaiseNow AG
 Schultz IT Solutions
 TeleDIALOG Fundraising GmbH Österreich
 TIP Technik und Informatik Partner GmbH
 VSG Direktwerbung GmbH
 wort-stark consulting training fundraising gmbh

Außerordentliche Mitglieder

BDO Austria Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
 Deloitte Wirtschaftsprüfung Styria GmbH
 FAL-CON Steuerberatungsgesellschaft m.b.H.
 goood mobile GmbH
 Halpern&Prinz Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsges.m.b.H.
 Intercura Treuhand und Revisionsgesellschaft m.b.H.
 KOBRE Wirtschaftsprüfung GmbH
 KPMG Alpen-Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft
 Müller Partner Rechtsanwälte
 UNITAS-SOLIDARIS Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH

Körperschaften Öffentlichen Rechts

Alpen-Adria Universität Klagenfurt
 Fachhochschule Salzburg GmbH
 Fachhochschule St. Pölten GmbH
 Fachhochschule Wien der Wirtschaftskammer Wien
 FH Campus Wien
 FWF Der Wissenschaftsfonds
 Institute of Science and Technology Austria (IST Austria)
 KHM-Museumsverband Wissenschaftliche Anstalt öffentlichen Rechts
 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst
 Medizinische Universität Wien
 MEFOgraz - Vereinigung Forschungsförderung der Med. Univ. Graz
 MODUL University Vienna GmbH
 Naturhistorisches Museum Wien
 Österreichische Akademie der Wissenschaften
 Österreichische Nationalbibliothek
 Österreichisches Filminstitut
 Technische Universität Wien
 UMIT - Private Universität für Gesundheitswissenschaften, medizinische Informatik und Technik
 Universität Innsbruck
 Universität Wien
 Veterinärmedizinische Universität Wien
 Wirtschaftsuniversität Wien
 WU Alumni Club

Veranstaltungs-Highlights 2018

im Überblick:

7. März 2018

2. NPO Communication Summit

„The Next Big Thing?“

Wien

communication.fundraising.at

14. März 2018

Stiftungstagung

„Sinn(voll)stiften – Stiftungen
als Akteure in der EZA“

Wien

communication.fundraising.at

15. Mai 2018

Spendentag

„Großes Vermögen, großes Herz?“

Wien

www.spendentag.at

14. Juni 2018

Fachtagung für Kultur- fundraising und Sponsoring

„Give and take“

Wien

kultur.fundraising.at

19.-20. Juni 2018

European Fundraising School

Berlin

school.fundraising.at

25.-29. Juni 2018

European Fundraising School

Wien

school.fundraising.at

8.-10. Oktober 2018

25. Österreichischer Fundraising Kongress

Wien

www.fundraisingkongress.at

13. November 2018

4. Fachtagung für Sciencefundraising

Wien

science.fundraising.at

5. Dezember 2018

Konferenz zum internationalen Tag der Freiwilligen

Wien

ehrenamt.fundraising.at

Impressum:

Herausgeber: FVA – Fundraising Verband Austria,
Herbeckstraße 27/2/3, 1180 Wien, ZVR-Nr.: 994812845

F.d.Inhalt verantwortlich: Dr. Günther Lutschinger

Chefredaktion: Dr. Andreas Anker

Redaktionelle Beiträge: Mag. Markus Aichelburg-Rumerskirch, Mag. Eva Estermann,
MMag. Catharina Freundl, Mag. (FH) Astrid Häuser, Mag. Stephan Kropf, Dr. Günther
Lutschinger, Dr. Heidi Scheichenbauer

Grafik: Klemens Fischer

April 2018

